



Alleestraßenschüler werden Teil von Doktorarbeit **Impf Dich!**

Siegburg. Der Cambridge-Professor für Geschichte und exzellente Deutschlandkenner Christopher Clarke zu Gast im Radioprogramm des Hessischen Rundfunks. Ob er angesichts der Kämpfe in Osteuropa und Nahost glaube, fragt ihn der HR-Moderator, dass die Menschheit grundsätzlich lernresistent sei, weil sie immer wieder in alte Muster der Kriegsführung zurückfalle. Die wohlüberlegte Antwort: "Pauschal kann man das sicher nicht sagen - nehmen Sie die Entwicklung der Medizin. Auf diesem Gebiet sind wir definitiv lernfähig."

Problem an der medizinischen Wirkung? Einmal mehr der Faktor Mensch. Die Entwicklung des Patienten hinkt bisweilen den für ihn verfügbaren Segnungen weit hinterher, wie montagsbeleuchtete Hirngespinnste während der Pandemie eindrucksvoll unter Beweis stellten. Gäbe es die erklärten Impfgegner nicht, bräuchte es nicht Vereine wie "Impfaufklärung in Deutschland e.V.", der sich seit 2017 für unabhängige, niedrigschwellige und evidenzbasierte Wissensverbreitung einsetzt. In ihrem Projekt "Impf Dich!" haben die Verantwortlichen bereits mehr als 6.000 Schülerinnen und Schüler erreicht und dabei ein grundlegendes Verständnis für das Immunsystem und Impfungen vermittelt. **Ziel ist die Erhöhung der Impfquote.**

Der Vorsitzende des eingetragenen Vereins ist der Medizinstudent Simon Hennes, der zuletzt an seine alte Wirkungsstätte zurückkehrte. Hennes referierte zusammen mit Kommilitonen an "seinem" Gymnasium Alleestraße. Die Zielgruppe waren Zehntklässler, die sich zuvor mit Hingabe der Unterrichtssequenz "Immunbiologie - Abwehr und Schutz von Krankheiten" gewidmet hatten und ihre frisch erworbenen Kenntnisse gern zu den Vortragsinhalten der Studis hinzugaben. Nicht nur das: In Zusammenarbeit mit dem Verein nahmen alle vier Klassen an einer Doktorarbeit teil, in der die Wirksamkeit von Schulvorträgen ausgewertet wurde.

"Die überwältigende Zustimmung und hohe Teilnehmerzahl sind nicht selbstverständlich", betonte Hennes abschließend. Das Gymnasium fügt in seiner Meldung pflichtschuldig hinzu: "Die Eltern sowie die Schülerinnen und Schüler selbst gaben ihr Einverständnis zur Teilnahme an der Studie."